

Kinästhetik-Fortbildung und Studie zu Robotik in der Pflege: Teilnehmer *innen gesucht

Liebe Pflegeexpert*Innen,

Sie sind eine examinierte Pflegefachkraft?

Sie sind interessiert an neuen Ideen und Technologien für die Pflege und bereit Neues auszuprobieren?

Sie arbeiten aktiv in der Pflege und sind regelmäßig mit Positionswechseln und der Mobilisation von Pflegebedürftigen betraut?

Sie verfügen über Vorerfahrungen in kinästhetischen Bewegungsabläufen? Das wäre wünschenswert ist aber nicht verpflichtend.

Sie haben Lust Pflegeforschung aktiv mit zu gestalten?

Wenn Sie sich an dieser Stelle angesprochen fühlen, sind Sie eingeladen die weiteren Informationen zu lesen.

Gerne möchten wir von Ihren Erfahrungen profitieren und mit Ihnen zusammen Anfang 2022 **einen Tag** lang unseren im Projekt AdaMeKoR entwickelten Roboterarm, zur Unterstützung bei Positionswechseln am Pflegebett, in Oldenburg testen.

Wir bieten Ihnen mit unserem Partner Kinaesthetics Deutschland e.V. eine Kinästhetik Fortbildung (Fresh-Up) unter Leitung von Maren Asmussen-Clausen und Karina Jürgensen. Es geht dabei um die Achtsamkeit für die eigene Bewegung. Ziele sind die Reduzierung der eigenen Anstrengung als auch die gezielte Förderung der Eigenaktivität. Es geht um die Unterstützung der folgenden Aktivitäten: sich zur Seite drehen, sich hinsetzen und sich in den Rollstuhl bewegen. Im Rahmen der Fortbildung werden Sie auch den Roboterarm ausprobieren.

Anschließend erfolgen Videoaufnahmen im Pflegelabor der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg. Dabei werden alle Studienteilnehmer*innen nacheinander bei der Durchführung der Mobilisation einer Pflegepuppe vom Bett in den Stuhl gefilmt – zunächst ohne, danach mit Unterstützung durch den Roboterarm. Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie separat.

Wir möchten herausfinden, ob der entwickelte Roboterarm zu einer deutlichen körperlichen Entlastung beitragen und Ihnen damit als Pflegefachkraft am Patient*innenbett hilfreich sein kann.



Wir bieten Ihnen die Chance aktiv Einfluss auf unsere Forschungsarbeit und die Entwicklung des Roboterarms zu nehmen.

Wir bieten Ihnen die Teilnahme an einer kinästhetischen (Fresh-Up)-Fortbildung. Sie erhalten am Ende des Tages ein Zertifikat, welches Ihnen als Fortbildungsnachweis von 6 Stunden dient (ist als Fortbildung bei der „Registrierung beruflich Pflegenden“ anerkannt).

Wir sorgen für Verpflegung vor Ort.

Wenn Sie nun Lust haben an unserer Studie teilzunehmen, freuen wir uns über Ihre baldige Kontaktaufnahme.

Unsere Projektkoordinatorin Stephanie Raudies freut sich auf Sie und steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Bis bald
Ihr AdaMeKoR-Projektteam



Ansprechpartnerin:

Stephanie Raudies, Projektkoordinatorin
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Niedersachsen/Bremen
An der Weinkaje 4, 26931 Elsfleth

Telefon: 04404 9875 429

Mobil: 0162 2964 755

Mail: stephanie.raudies@johanniter.de